

A4 Corona 2

Antragsteller*in: Rüdiger Schäffer

Tagesordnungspunkt: 6. Anträge

Antragstext

- 1 Die GRÜNEN MÜNCHEN setzen sich dafür ein, dass in München und in Bayern jeder
- 2 positive PCR-Test wiederholt wird, um das Testergebnis zu verifizieren.

Begründung

Die Kritiker der PCR-Tests weisen darauf hin, dass die vorhandene Falsch-Positiv-Rate (von ca. 1% bei guten Tests) dazu führt, dass bei geringen Infektionsraten ein Großteil der "Infizierten" auf Falsch-Positive-Testergebnisse zurückzuführen sind. Bei einem Ringversuch hatten Proben ohne Virus eine (Falsch-) Positivrate von 1,5%, bei Proben mit anderen (harmlosen) Coronaviren bis über 6% ergeben.

Um dieses gewichtige (und für die epidemische Lage entscheidende) Argument zu entkräften, sollten auch die Gegner dieser These ein Interesse an der Klärung dieser Frage haben.

Indem durchschnittlich ca. 1% mehr Tests (= jeder positive nochmal) durchgeführt werden, wird innerhalb kürzester Zeit geklärt, wie hoch die Falsch-Positiv-Rate und somit auch die der tatsächlich positiven Tests ist.

Wenn - und dafür spricht momentan vieles - ein Großteil der positiven Tests falsch-positiv sind, gibt es keine epidemischer Lage von nationaler Tragweite mehr und unsere Kinder können wieder ohne Maske in den Kindergarten und die Schule - wie im Rest von (Nord-) Europa auch.